

Drohende Annexion palästinensischer Gebiete verhindern!



Kundgebung
Dienstag, 2. Juni, 17 Uhr
Jahnplatz, Bielefeld

Der Koalitionsvertrag der neuen israelischen Regierung sieht die Annexion von ca. 30 Prozent der völkerrechtswidrig besetzten Westbank vor. Dies hat sowohl innerhalb Israels als auch im Ausland und natürlich auch bei den Palästinenserinnen und Palästinensern unter israelischer Besatzung Empörung ausgelöst. Die Annexion wäre ein eklatanter Völkerrechtsbruch. Sie folgt Trumps sogenanntem „Friedensplan“ und würde alle Hoffnungen auf palästinensische Unabhängigkeit beenden. Die seit Jahrzehnten stattfindende Vertreibung der palästinensischen Bevölkerung wird dann eher verstärkt fortgeführt werden.



Kinder vor den Trümmern der von israelischen Einsatzkräften zerstörten Grundschule in Abu Nuwar in der besetzten Westbank. Der Staat Israel zerstört viele Wohnhäuser und viele andere Gebäude wie Schulen und Krankenhäuser in der Westbank. (Foto: WAFA/ Tamer Bana)

Frühere israelische Knesset-Abgeordnete und Militärs warnen vor einem Apartheids-Staat!

In Israel warnen 56 ehemalige Knesset-Abgeordnete und über 300 hochrangige Militärs vor einem Apartheidssystem. Denn die in den besetzten oder annektierten Gebieten lebenden Palästinenserinnen und Palästinensern sollen weder Staatsbürgerschaft noch Wahlrecht bekommen, noch sollen für sie die gleichen Gesetze gelten wie für dort lebende Israelis.